

Schachbezirk Oberfranken - Bezirksspielleiter

Reiner Schulz, Egerlandstr. 5, 91085 Weisendorf,

Telefon: 09135/6363; Telefax: 09135/6750; Mobil-Tel: 0173/7774208

E-mail: Reiner.Schulz@fen-net.de

Homepage: <http://www.schachbezirk-oberfranken.de/>

Schachbezirk Oberfranken - Rundschreiben des BSL #01 - Saison 2008/2009

30.08.2008

Liebe Schachfreunde,

in Kürze erhalten die Mannschaftsführer von Bezirksligamannschaften ein Sammelheft mit den Spielplänen und den Mannschaftsaufstellungen per Post.

Außerdem liegt ein DIN A5 Heft mit allen aktualisierten Satzungen / Ordnungen des Schachbezirksverbandes Oberfranken bei.

Alle anderen Rundschreibenempfänger erhalten nur dieses Rundschreiben per Mail. Die Spielpläne und die Mannschaftsaufstellungen sind auf der Homepage des Schachbezirkes Oberfranken einsehbar oder als „pdf“-Datei abrufbar.

Aufstellungen: [Bezirksoberliga](#), [Bezirksliga-West](#), [Bezirksliga-Ost](#)

http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/08_09/b_oberliga/aufstellungen.htm


http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/08_09/b_liga_ost/aufstellungen.htm

[http://www.schachbezirk-](http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/08_09/b_liga_west/aufstellungen.htm)

[oberfranken.de/meisterschaften/mm/08_09/b_liga_west/aufstellungen.htm](http://www.schachbezirk-oberfranken.de/meisterschaften/mm/08_09/b_liga_west/aufstellungen.htm)

Benachrichtigung und Abschickung des Spielberichtes:

Die Ergebnismeldung erfolgt online durch die Heimmannschaft. Das hat am Wettkampftag bis 16:30 Uhr zu erfolgen unter

 <http://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/misc/login.htm> .

Ab 16:30 Uhr erfolgt ggf. eine kostenpflichtige Nachfrage durch den BSL.

Zur Not kann das Ergebnis mit den Einzelergebnissen per E-Mail oder FAX (aber auch hier termingerecht bis 16:30 Uhr) gemeldet werden.

Der von beiden Mannschaftsführern unterschriebene Originalspielbericht muss bis zum Ende der Saison vom Heimverein aufbewahrt werden.

Viele Grüße

Reiner Schulz

PS:

Der Heimverein hat zu gewährleisten, dass während des Mannschaftskampfes ein gültiges Exemplar der neuen FIDE-Regeln (01.07.2005) im Spiellokal zur Verfügung steht.

Anhang 1: Termine Saison 2008/2009

Anhang 2: Auszug aus oberfränkischer Turnierordnung

Anhang 3: Auswirkungen der „FIDE-Regeln“ vom 01.07.2005 auf unseren Spielbetrieb der Saison 2008/2009

Anhang 1: Termine (vorläufig) für die Saison 2008/2009

07.09.08 - BSB - Bayerischer Dähnepokal 1. Runde
15.09.08 - BVO - Meldung der Aufstellungen für die Jugendmannschaften
21.09.08 - BVO - Mannschaftspokal 1. Runde
21.09.08 - BSB - Bayerischer Dähnepokal 2. Runde
27.09.08 - BVO - Frauen- und Mädchenmeisterschaft in Kirchenlamitz
03.10.08 - 17. Bamberger Jugend Open mit Ofr. Jugendschnellschachmeisterschaft
05.10.08 - BVO - MM - 1 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
12.10.08 - BSB - Bayerische Schnellschach - Mannschaftsmeisterschaft
18.-19.10.08 - Oberfränkischer Turnierleiterlehrgang
26.10.08 - BVO - MM - 2 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
09.11.08 - BVO - MM - 3 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
12.11-25.11.08 - Schacholympiade in Dresden
15.11.08 - BVO - Endtermin für Einzelpokal 2. Runde
23.11.08 - BVO - Mannschaftspokal 2. Runde
30.11.08 - BVO - MM - 4 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
06.12.08 - BVO - Endtermin für Einzelpokal Endspiel
06.12.08 - BVO - Meldeschluss Meisterturniere (EM/Blitz)
13.12.08 - BVO - Schulschach MS in Coburg
02.01.09 - BVO - Einzel MT / QT / U18/16/14
03.01.09 - BVO - Einzel MT / QT / U18/16/14
04.01.09 - BVO - Einzel MT / QT / U18/16/14/12/10/8
05.01.09 - BVO - Einzel MT / U18-U8 / Blitz EM
11.01.09 - BVO - Alternativtermin
18.01.09 - BVO - MM - 5 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
25.01.09 - BVO - Mannschaftspokal 3. Runde
01.02.09 - BVO - MM - 6 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
15.02.09 - BVO - Alternativtermin
01.03.09 - BVO - MM - 7 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
08.03.09 - BVO - Schnellschacheinzel MS in Kulmbach
15.03.09 - BVO - MM - 8 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
29.03.09 - BVO - MM - 9 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
26.04.09 - BVO - Mannschaftspokal Endspiel
09.05.09 - BVO - Seniorenschellschacheinzel MS (Alternativ 27.06.2009)
21.-24.05.2009 Wunsiedel-Open
05.-14.06.2009 - Oberfränkische Seniorenmeisterschaft in Bischofsgrün
14.06.09 - BVO - BVO Mitgliederversammlung in Tröstau
21.06.09 - BVO - Schnellschachmannschaft MS in Weidhausen
27.06.09 - BVO - Seniorenschellschacheinzel MS (Alternativ 09.05.2009)
04.07.09 - Bindlacher Jugend-Open
12.07.09 - BVO - Blitzmannschaft MS in Hallstadt

Anhang 2: Auszug aus Oberfränkischer Turnierordnung

7.5 Die Brettfolge, Verstöße

Bei den Mannschaftsaufstellungen ist die Reihenfolge der gemeldeten Spieler als Brettfolge verbindlich. Umstellungen können nicht vorgenommen werden. Bei Verstößen gegen die Brettfolge wird die Partie des Spielers, der zu weit vorne eingesetzt wurde, als verloren gewertet. Weiter werden alle Partien der Spieler an den darauffolgenden Brettern als verloren gewertet.

Tritt eine Mannschaft mit weniger Spielern als die vorgesehene Mannschaftsstärke an, so sind mit namentlicher Meldung von noch spielberechtigten Spielern maximal die Hälfte der Bretter vom hintersten Brett zu Brett 1 hin freizulassen. Unbesetzte Bretter sind im Spielbericht deutlich zu kennzeichnen.

Die Mannschaftsaufstellung hat lückenlos zu erfolgen. Der Mannschaftsführer entscheidet, ob trotz nicht anwesender Spieler der Mannschaftskampf beginnen soll oder ob er seine Aufstellung noch nicht abgeben möchte. Die Uhren dieser Mannschaft sind in Gang zu setzen. Erscheint ein Spieler nicht vor Ablauf einer Stunde, gerechnet ab dem offiziellen Spielbeginn, am Brett, sind auch alle nachfolgenden Bretter für diese Mannschaft verloren. Bei Vorliegen höherer Gewalt ist sinngemäß Artikel 7.11 dieser TO anzuwenden.

Fehlen im Spielbericht Namen von noch spielberechtigten Spielern an unbesetzten Brettern, so werden vom BSL die fälligen Bußgelder (siehe Anhang) verhängt und die entsprechenden unbesetzten Bretter durch die - lt. Mannschaftsmeldung zu Saisonbeginn - nächstmöglichen noch spielberechtigten Spieler im Spielbericht besetzt.

7.9 Spieltag und Spielbeginn

Spieltag ist jeweils der für die Runde festgelegte Sonntag. Spielbeginn ist vormittags 9.00 Uhr. Auf Antrag eines Vereins kann mit Zustimmung des BSL und des anderen Vereins der Spielbeginn auf die Anfangszeit eines gleichzeitig stattfindenden Wettkampfs auf bayerischer Ebene oder höher verlegt werden.

7.10 Spielen vor bzw. nach dem festgesetzten Termin

Vorspielen ist bei Einigung beider Gegner und Benachrichtigung des BSL erlaubt. Spielen nach dem festgesetzten Termin ist nicht gestattet. Ausnahmen gibt es nur bei Vorliegen höherer Gewalt oder durch eine begründete Anordnung des BSL. Eine Verlegung von Kämpfen der letzten Runde ist generell nicht möglich.

15. Spielweise und Spielregeln

15.1 Spielregeln der FIDE, des DSB, des BSB und der TO des BVO

Für alle Turniere und Wettkämpfe gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), des DSB und des BSB sowie die vorliegende TO.

15.3 Die Spielzeit

Die Spielzeit beträgt:

- a) bei Einzelmeisterschaften 40 Züge in zwei Stunden und je eine halbe Stunde für den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 5 Stunden).
- b) bei Mannschaftsmeisterschaften und Pokalturnieren pro Spieler 40 Züge in zwei Stunden und ohne Unterbrechung je eine weitere Stunde für den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 6 Stunden).

15.15 Endspurtphase

Beantragt ein Spieler Remis nach Anhang D der FIDE-Regeln in einer Partie, zu der kein neutraler Schiedsrichter eingeteilt ist, dann ist die Partie sofort beendet. Beide von den Spielern unterschriebenen Partieformulare werden umgehend an den BSL gesandt. Dieser trifft eine endgültige Entscheidung.

Anhang 3: Auswirkungen der „FIDE-Regeln“ vom 01.07.2005 auf unseren Spielbetrieb der Saison 2008/2009

Drei wichtige Punkte möchte ich speziell für unseren Spielbetrieb präzisieren:
Bei Mannschaftskämpfen auf oberfränkischer Ebene bitte ich wie folgt vorzugehen:

a.) „Handyregel“:

Es ist streng verboten, ein Mobiltelefon oder andere elektronische Kommunikationsmittel, die nicht vom Schiedsrichter bewilligt wurden, in die Turnierräumlichkeiten mitzunehmen. Wenn während der Partie das Mobiltelefon eines Spielers in den Turnierräumlichkeiten läutet, dann verliert dieser Spieler die Partie. Das Ergebnis des Gegners muss vom Schiedsrichter bestimmt werden.

Oberfrankenregelung:

Der Wettkampfleiter oder Schiedsrichter sagt vor dem Kampf an:

- Handy ausschalten und andere elektronische Kommunikationsmittel aus dem Spielsaal entfernen.
- falls trotzdem ein Handy oder anderes elektronisches Kommunikationsmittel eines Spielers klingelt oder eingeschaltet ist - 5 min Zeitstrafe (in Zeitnot Gutschrift für den Gegner)
- falls noch einmal das gleiche Handy eines Spielers klingelt oder ein Kommunikationsmittel wieder eingeschaltet ist, bewirkt dies den sofortigen Partieverlust mit 0-1 Punkten.

b.) „Ziehen“:

Während der Partie ist jeder Spieler verpflichtet, seine eigenen Züge und die seines Gegners auf korrekte Art aufzuschreiben, Zug für Zug, so deutlich und lesbar wie möglich, in der algebraischen Notation (Anhang E), auf dem für den Bewerb vorgeschriebenen Partieformular. **Es ist verboten, die Züge im Voraus aufzuschreiben, außer der Spieler reklamiert ein Remis gemäß Artikel 9.2 oder 9.3.** Ein Spieler darf, wenn er es wünscht, auf den Zug seines Gegners antworten, bevor er ihn aufschreibt. Er muss seinen vorangegangenen Zug aufschreiben, bevor er einen weiteren macht. Beide Spieler müssen ein Remisangebot auf dem Partieformular aufschreiben (Anhang E.12). Wenn es einem Spieler nicht möglich ist, die Partie mitzuschreiben, kann er einen Assistenten bereitstellen, der für den Schiedsrichter annehmbar ist, um die Züge aufzuschreiben. Seine Uhr muss durch den Schiedsrichter gerecht angepasst werden.

Oberfrankenregelung:

Der Wettkampfleiter oder Schiedsrichter sagt vor dem Kampf an:

- Es ist verboten, die Züge im Voraus aufzuschreiben, außer der Spieler reklamiert ein Remis
- falls trotzdem ein Spieler seine Züge im Voraus aufschreibt so erteilt der WKL eine Verwarnung ohne Folgen
- setzt der Spieler den Verstoß fort, so hat ihn der WKL zu verwarnen und gleichzeitig eine Zeitstrafe von 5 min aufzuerlegen (in Zeitnot Gutschrift für den Gegner)
- schreibt auch jetzt der Spieler noch Züge im Voraus auf, bewirkt dies den sofortigen Partieverlust mit 0-1 Punkten.

c.) „Formulare“:

Das Partieformular darf nur zur Aufzeichnung der Züge, der Zeiten auf den Uhren, eines Remisangebotes und von Informationen, die sich auf eine Reklamation beziehen, verwendet werden.

Das Partieformular muss vom Schiedsrichter die ganze Partie hindurch eingesehen werden können. Die Partieformulare sind Eigentum des Turnierveranstalters.

Oberfrankenregelung:

Deshalb bitte ich ab sofort die Wettkampfleiter die Originalformulare mit Partieergebnis und Unterschrift einzusammeln und für mögliche Anforderungen durch den BSL bis zum Ende des Spieljahres aufzuheben.

Der BSL kann sie kurzfristig anfordern.